

**Bergell – ENGADIN/St.Moritz – Valposchiavo – Val Müstair - ENGADIN/Scuol – Samnaun**

## Medienmitteilung vom 7. Juli 2006

AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz  
Quadratscha 18, CH-7503 Samedan  
Fabienne Villars, Assistentin Projektleitung / PR & Medien  
Telefon +41 (0)81 851 06 66, Fax +41 (0)81 851 06 26  
E-Mail [fabienne.villars@alpenakademie.com](mailto:fabienne.villars@alpenakademie.com)  
Internet [www.alpenakademie.com](http://www.alpenakademie.com)

---

## Informationsveranstaltung der AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz

***Vergangene Woche informierte die AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz vor Tourismusvertretern, Hoteliers und Partner über den aktuellen Projektstand im strategischen und operativen Bereich. In der anschliessenden Diskussionsrunde wurden Wünsche und Zukunftsaussichten diskutiert und aufgenommen.***

Vor rund 20 Tourismusvertretern, Hoteliers und Partner informierte Projektleiter Dr. Edo Kobelt über das Erreichte im strategischen Bereich. Die Ziele des Innotour-Projekts sind die Förderung der Kultur- und Bildungsregion Südbünden und damit das Generieren von Logiernächten Sicherstellen von Arbeitsplätzen. So wurde zur Einbindung von ganz Südbünden ein strategischer Beirat als Unterstützung gebildet. Darin vertreten sind Exponenten aus den Bereichen Politik, Wissenschaft/Bildung, Tourismusorganisationen und Kultur. Der Beirat hat die Aufgabe, in den Subregionen (Bergell – ENGADIN/St.Moritz – Valposchiavo – Val Müstair - ENGADIN/Scuol – Samnaun) Türen zu öffnen und Kontakte zu ermöglichen sowie das Projekt bei der Bevölkerung und Leistungsträgern zu verankern. In regelmässigen Abständen kommuniziert die Projektleitung mit dem Auftraggeber, dem Kreisamt Oberengadin und den weiteren Geldgebern Bund und Kanton.

Leiter der Geschäftsstelle, Luzi Heimgartner, informierte über den Stand der Arbeiten im operativen Bereich. So wurden seit Projektstart im April 2005 bereits die zweite Auflage der Broschüren «GEOPARC» und «CULTURE» in Südbünden verteilt. Die beiden Broschüren, welche an die 190 naturwissenschaftliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten zusammenfasst

illustrieren, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mitte Juli 2006 erscheinen die Broschüren auch in italienischer und englischer Sprache. Die Broschüren richten sich an den Gast vor Ort.

Seit Januar 2006 ist die Homepage der AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz ([www.alpenakademie.com](http://www.alpenakademie.com)) online. Im Bereich «OFFERS» sind rund 60 Weiterbildungs- und Kulturangebot online buchbar. 40 Partnerhotels - von der Gruppenunterkunft bis zum 5\*-Hotel - verteilt in ganz Südbünden, konnten für das Projekt gewonnen werden. Die «AlpenAkademie-Hotels» sind ebenfalls über die Homepage buchbar. Um die Angebote auch in gedruckter Form kommunizieren zu können, wurde der Verkaufs-Flyer AlpenAkademie «OFFERS» mit einer Auflage von 35'000 Exemplaren in Deutsch, Italienisch und Englisch produziert. Der Flyer gelangt mittels Direct-Mailings und mit Hilfe der Partnerbetriebe (Tourismusorganisationen, Hotels etc.) an den Gast.

Im Bereich «SPECIALS» konnten bereits verschiedene Bildungs- und Gruppenanlässe, Symposien sowie Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt werden. In naher Zukunft organisiert die AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz diverse geführte Exkursionen und vom 21. bis 24. September 2006 wird das 2. Internationale Lehrerweiterbildungssymposium zum Thema «Klimawandel und Verkehr – Erlebnisorientierter Outdoorunterricht» im Hotel Europa in Champfèr und auf der Boval-Hütte durchgeführt. 2007 sind das «Internationale Geographielehrersymposium der IGU-Commission on Geographical Education», der «Erlebnis Geologie Schweiz» und das Projekt «Wasser Samedan» geplant.

Nach Projektabschluss 2007 wird die Integration des operativen Bereichs der AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz in die neu zu strukturierende Tourismusorganisation ENGADIN/St.Moritz angestrebt. Mit diesem Modell könnte die Fortführung der AlpenAkademie nach der Projektphase als Bestandteil des touristischen Angebots in der Region Südbünden gesichert werden.

Nachdem der Kurdirektor von St.Moritz und Mitinitiant des Projekts, Dr. Hanspeter Danuser, die Wichtigkeit der AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz für die Region Südbünden nochmals unterstrich, wurde eine rege Diskussion mit den Anwesenden geführt sowie Wünsche und Zukunftsaussichten des Projekts aufgenommen.

Weitere Informationen zu den Angeboten der AlpenAkademie ENGADIN/St.Moritz finden Sie unter [www.alpenakademie.com](http://www.alpenakademie.com).